

Klares Glas für helle Köpfe

Nachrichten über Einsteiger/innen, Aufsteiger/innen und Umsteiger/innen
unter WU-Absolvent/inn/en und WU-Angehörigen



Der Südtiroler Designer Marco Dessi hat für Lobmeyr eine Serie, bestehend aus einem Tumbler und einem Dekanter, entwickelt, die Lust darauf machen soll, sie gerne und regelmäßig zu verwenden. Die an italienische Klassiker erinnernde Karaffe funktioniert für Wein, aber auch für Wasser, der Becher für Bier oder in der geschliffenen Variante besonders für Whisky. Dessi will bewusst machen, dass ein sehr reduzierter Entwurf durch handwerkliche Umsetzung lebendig werden kann. Der eigens entwickelte Lamellenschliff spielt mit technischer Ästhetik und suggeriert Funktionalität. Ähnlich wie bei der Serie, die Adolf Loos für Lobmeyr entworfen hat, werden durch das Ornament tatsächlich sichtbare Kratzer am Boden verhindert. Genauso wichtig war bei der Konzeption aber auch das haptische Vergnügen beim Trinken – der „grip“.



Mag. Sonja Gahleitner

Sonja Gahleitner (40) wechselte mit 1. September von ihrer Position als Geschäftsführerin in der österreichischen Consumer-Unit von Johnson & Johnson zu Unilever Österreich, wo sie ebenfalls die Geschäftsführung innehat. In ihrem WU-Studium legte die gebürtige Oberösterreicherin den Schwerpunkt auf Außenhandel und Personalwesen. Seit ihrem Einstieg bei Johnson & Johnson im Jahr 1994 sammelte sie im In- und Ausland Erfahrungen in unterschiedlichen Funktionen wie Key-Account-, Brand- und Trade-Marketing-Managerin. In die Geschäftsführung kam Gahleitner 1999, wo sie außerdem interner Auditor für Process-Excellence aller J-&J-Firmen weltweit war und schließlich die Marketingabteilung leitete. In ihrer Freizeit betreibt Gahleitner, die sich selbst als Familiemensch und Bücherwurm bezeichnet, zur Entspannung viel Sport oder kocht für Freunde. Ferne Länder und Kulturen faszinieren sie besonders.



Mag. Sonja Grinzinger

Sonja Grinzinger (40) leitet seit Juni 2009 die Linzer Niederlassung der DIS AG (www.dis-ag.at), wo sie qualifizierte Personallösungen in der Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften für den oberösterreichischen Raum anbietet. Nach dem Studium an der WU (Studienrichtung: Handelswissenschaft, Auslandserfahrung an der ESADE Barcelona) sammelte die gebürtige Niederösterreicherin und Wahlwienerin rasch Führungserfahrung. Bei einem weltweit tätigen B2B-Bildungsinstitut leitete sie den österreichischen Trainingsmarkt, später auch die Geschäftssegmente in CEE. Ihre Zeit als Expatriate in Skandinavien erweiterte ihre internationale Managementenerfahrung. Danach übernahm sie als Country-Manager eines internationalen Konferenzzveranstalters den Aufbau und die Leitung der neu gegründeten österreichischen Niederlassung. Nach ihrem Wechsel in die IT-Personalberatung folgte nun der Schritt zur Standortleitung der DIS AG in Linz.



Mag. Dieter Habersack

Mit Dieter Habersack (40) erhebt PwC einen Financial-Services-Experten in den Rang des Partners. Der WU-Absolvent kann auf zwölf Jahre Expertise beim Unternehmen zurückblicken. Spezialisiert ist der Steuerberater auf die Beratung von Versicherungen und Banken und ausländischen wie österreichischen Investmentfonds sowie die Beratung in Hinblick auf Finanzinstrumente und Finanzierungsstrukturen. Bereits sein Studium hat er auf Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Unternehmensrechnung und Revision sowie Österreichisches und Internationales Steuerrecht fokussiert. Er ist Vorstand der Vereinigung ausländischer Investmentgesellschaften in Österreich (VAIO) und Mitglied der Kammer der Wirtschaftstreuhand und engagiert sich in der Arbeitsgruppe „Investmentfonds“ des Instituts der Wirtschaftsprüfer und dem Arbeitskreis „Steuern“ des Verbandes der Versicherungsunternehmen Österreichs. Ausgleich findet Dieter Habersack bei seinen Hobbys Reisen, Laufen und Tischtennis.



Genusskultur

Seit fast 200 Jahren ist es unsere schöne Aufgabe, Genuss zu kultivieren. Ein Trinkglas in guter Qualität bereitet bei jedem Schluck Freude. Genuss ist individuell und hängt nicht nur von der Biologie des Gaumens ab. Qualität ist für uns, die Idee des Entwerfers für den Benutzer spürbar zu machen. Josef Hoffmanns feine Musselngläser müssen in jedem Detail Zartheit und Eleganz ausdrücken. Die Becher von Adolf Loos bestechen durch ihre elegante Schlichtheit. Unser Ziel ist es, dass sich der Kunde in der Vielfalt unserer Designs wiederfindet.



„Gerade weil wir alle drei an der WU studiert haben, freuen wir uns sehr, diese fabelhafte Networkingplattform zu unterstützen.“
Leonid, Andreas und Johannes Rath

Senden doch auch Sie uns Ihre Karrierenews und Erfolgsberichte:
WU-Alumni-Club, Kennwort „Lobmeyr-Circle“
Augasse 2–6, 1090 Wien
Fax: 01-313 36-9200
E-Mail: alumni@wu-wien.ac.at



Dr. Michael Junghans

Michael Junghans (42) ist mit 1. Oktober 2009 neuer Vorsitzender der Geschäftsführung der B & C Industrieholding GmbH. Der studierte Betriebswirtschaftler und Rechtswissenschaftler wechselt damit von seiner Funktion als Vorstandsmitglied der Stadtwerke Klagenfurt AG in eine der bedeutendsten Beteiligungsholdings Österreichs. Seine Karriere begann Junghans als Brand- und Product-Manager, Projektcontroller und Sales-Representative bei Masterfoods Austria. Als Berater und später Partner von McKinsey & Company vertiefte er seine Erfahrung in den Bereichen Strategie, Organisation und Restrukturierung österreichischer sowie internationaler Unternehmen. Mit seiner Erfahrung im Topmanagement trug der WU-Absolvent und ehemalige Fulbright-Student seit 2005 maßgeblich zur Weiterentwicklung der Stadtwerke Klagenfurt AG bei. Junghans ist verheiratet und hat zwei Kinder, denen er am Wochenende seine ganze Aufmerksamkeit widmet.



Mag. Heike Schreiner

Heike Schreiner hat im Juli 2009 die Geschäftsführung des WU ZBP Career Center übernommen. Die WU-Absolventin sammelte während ihres Studiums erste Praxiserfahrung bei den Seefestspielen in Mörbisch, als Projektassistentin in einem technischen Entwicklungsbüro und im Marketing eines Kosmetikunternehmens. Nach Abschluss des Studiums war Heike Schreiner als Projektmitarbeiterin im Rahmen der österreichischen EU-Präsidenschaft und bei der Organisation von Konferenzen für NGOs tätig. Ihre Karriere im WU ZBP Career Center startete sie 2006, als sie anfangs im Eventbereich für die Planung und Organisation der Recruitingevents des ZBP, im Speziellen der Karrieremesse (heute Career Calling), verantwortlich war. 2008 übernahm sie die Leitung für Hochschulmarketing und Events, bevor sie nun die Nachfolge von Dr. Andrea Tschirf in der Geschäftsführung antrat. Ob Naschmarkt, Theater oder Museum – in ihrer Freizeit genießt die gebürtige Burgenländerin Wien.



Mag. Barbara Windisch

Sommer 2009. Manche machten Urlaub – Barbara Windisch (34) machte sich mit funkelrot, der Intensiv-Agentur für Unternehmenskommunikation, selbstständig. Denn: „Unternehmenskommunikation sollte funkeln und einem roten Faden folgen!“ So spannt die Agentur den Angebotsbogen von Marketing über PR und Pressearbeit bis zu Werbung und Mediaplanung. Barbara Windisch baut auf zehnjähriger Erfahrung in der Kommunikationsbranche auf. Aus den verschiedensten Blickwinkeln: in Werbe- und PR-Agenturen (etwa bei Saatchi & Saatchi), langjährig als Head of Corporate Communications bei Frey Wille und auch als Journalistin. Ihr Studium der Handelswissenschaft an der WU hatte sie auch nach Italien und in die USA geführt. Kümmert sie sich nicht gerade um funkelrote Kommunikation, dann um ihre Tafterklassler-Tochter. Wenn noch Zeit bleibt, liest sie bzw. rudert oder läuft an der Alten Donau.